

## Das Ombudssystem

In Skandinavien gehören sie zur Normalität, in Deutschland sind sie noch exotisch. In Remseck gibt es die **FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte**, sozusagen. Übrigens sehr zum Verdruss des alten Bürgermeisters, dem diese Art der politischen Arbeit - besonders der FDP - nicht gefiel. Seit 1994/95 wurde die Einrichtung der Ombudsleute von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können. Unsere **Ombudsliste** veröffentlichen wir regelmäßig im Amtsblatt. Die FDP bietet Ihnen in Remseck in jedem Ortsteil die Gelegenheit, direkt mit einem unserer Ombudsleute in Kontakt zu treten und Kritik, Fragen oder Anregungen loszuwerden. Ob es um die Straßenbeleuchtung geht, um Fußgängerquerungen, um Sauberkeit im Ortsbild, um mehr Effizienz in der Verwaltung usw., alles Themen, denen wir uns gerne annehmen.

*Hier unsere Ombudsleute aus Pattonville:*

### Remseck-Pattonville

**Peter Welchering**  
Washingtonring. 35  
Tel.: 07141-893267

Unsere Ombudsleute haben **immer ein offenes Ohr für Sie** und Ihre Anliegen. Wir bemühen uns dann, **zusammen mit den Gemeinderäten Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther und Gabi Knieriem Lösungen herbeizuführen**. Das klappt nicht immer, aber oft. Und: natürlich sehen wir das eine oder andere planerisch oder politisch anders als Sie. Das ändert nichts daran, dass wir uns für Sie einsetzen. So verstehen wir unseren Wählerauftrag. Klar, Mehrheiten im Gemeinderat können wir nicht garantieren, oft genug blieben in den letzten Jahren unsere guten Ideen und Lösungsansätze an politisch anders ausgerichteten Mehrheiten hängen. Wir bleiben für Sie am Ball. Kommunalpolitik sehen wir als Auftrag, für die Bürgerschaft zu wirken. Gleichwohl sehen wir auch, dass wir es dabei nicht immer jedem recht machen können. Denn 100%ige Lösungen sind gerade in einem Gemeinwesen wie Remseck mit sechs Ortsteilen schwierig, aber auch immer wieder herausfordernd. Und das macht uns Spaß, dafür werben wir um Ihre Unterstützung.

### Kornwestheim-Pattonville

**Sven Siegmund**  
Virginiastr. 11  
Tel: 07141-9747028

# FDP Remseck

Die Liberalen

"Wir tun was"

Infostand der Remsecker Liberalen  
auf dem Pattonviller Straßenfest 28.06.2008

## Praktizierte Bürgernähe - Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Schirm- und Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien. Auf diese Parteienkritik hat die FDP Remseck reagiert: die Remsecker Liberalen sind alle zwei Monate mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen. Die 6 Bausteine unseres Konzeptes sind:

### 1. Das Ombudssystem

In Pattonville: Sven Siegmund und Peter Welchering

### 2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

### 3. Die monatlichen öffentlichen Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 20 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

### 4. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren.

### 5. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

### 6. „Liberales Bürgerradio“

Reportagen, Interviews und Talks aus Pattonville und ganz Remseck auf [www.fdp-remseck.de](http://www.fdp-remseck.de)

„**Der Zweckverband ist das Gegenteil von Bürgernähe**“, haben die Liberalen in Pattonville immer wieder erfahren. Ein Beispiel aus dem prallen Leben: Donnerstagvormittag, noch zwei Tage bis zum Straßenfest auf dem Martin-Luther-King-Platz. Da taucht unvermittelt ein rechtliches Problem zum Pattonville-Info auf.

Der Leiter der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Dieter Girrbach, gleichzeitig verantwortlicher Redakteur des Pattonville-Info hat einen namentlich gekennzeichneten FDP-Beitrag sinnentstellend zensiert bzw. gekürzt und gleich gegen zwei Bestimmungen des Urheberrechts verstoßen.

### **Zensur findet noch immer statt in Pattonville**

Girrbach wollte damit mutmaßlich die Veröffentlichung einer kritischen Äußerung über den stellvertretenden Zweckverbandsvorsitzenden im vorausseilenden Gehorsam verhindern.

FDP-Stadtverbandsvorsitzender Peter Welchering will das Problem rasch aus der Welt schaffen, doch Girrbach lässt nicht mit sich reden, meint sogar, die Zweckverbandsverwaltung stünde über dem Urheberrecht und könne sowieso machen, was sie wolle.

Also ist ein **Anruf bei der Zweckverbandsvorsitzenden** fällig. Das ist die Kornwestheimer

Oberbürgermeisterin Ursula Keck. „**Frau Keck ist auf Dienstreisen**“, teilt ihr Sekretariat mit. Immerhin hat die Frau einen **Stellvertreter**. Das ist der **Remsecker Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger**.

Doch der freizeitorientierte Remsecker OB hat sich für zwei Tage beim Rathaus abgemeldet. Grund: unbekannt. Bleibt der **OB** der dritten am Zweckverband Pattonville/Sonnenberg beteiligten Kommune. Das ist der **Ludwigsburger Werner Spec**. Der weilt **in einer der zahlreichen Partnerstädte der Barockstadt**.

### **Die Zweckverbandsspitze ist ausgeflogen, die Probleme bleiben unerledigt.**

Und das gilt natürlich auch, wenn es um Haltestellenbuchten, Zebrastreifen, den Mobilfunkurm, dauerhaftes Tempo 30 auf der John-F.-Kennedy-Allee, bessere Öffnungszeiten beim Jugendtreff oder Schmierereien an der Sporthalle geht. Der Leiter der Zweckverbandsverwaltung zeigt sich überfordert, die politischen Chefs des Zweckverbandes sind gerade nicht greifbar.

Dieser Zweckverband kostet den Steuerzahler ein Heidengeld. Nehmen wir nur einmal den zusätzlichen 400-Euro-Job für die Zweckverbandsvorsitzende. Das

macht jedes Jahr allein 4800 Euro. Und ihr Stellvertreter kassiert auch noch einmal für Aufgaben, die ein(e) OB ohnehin erledigen müsste, und für die ein(e) OB ein sattes Oberbürgermeistergehalt bezieht.

### **Zweckverbandsvorsitzende als 400-Euro-Kraft**

Was erhält der Steuerzahler, der diese ganzen Kosten des Zweckverbandes bezahlt, dafür? Ein **Pattonville-Info** zum Beispiel, bei dem erst im Jahre 2008 die **Zensur** offiziell abgeschafft und **durch die Hintertür des Verwaltungsleiters wieder eingeführt** wurde.

Vor allen Dingen aber kann der Steuern zahlende Bürger Aufführungen der Zweckverbandsverwaltung genießen, die allesamt nach demselben Programmschema verlaufen: Erst wenn der Bürgre der Verwaltung mit allen juristischen Mitteln nachweist, dass die Verwaltung einen Fehler gemacht hat, ändert sie ihr Verhalten, um dann den nächsten Fehler zu machen.

Wir brauchen dagegen für Pattonville eine Politik, die die obrigkeitsstaatlich denkende Verwaltungsspitze kontrolliert. Das tut der Demokratie gut, hilft viele Steuergelder sparen und sorgt für eine bürgerfreundlichere Arbeit der Verwaltung.

Die Liberalen setzen sich energisch dafür ein und arbeiten hart dafür – in Pattonville, in Kornwestheim und in Remseck. Wir stehen hier für einen klaren Kurs, gegen Steuerverschwendung, für Bürgerrechte, für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft und sozial ausgewogenem Wohlstand.

### **Die Regierungsmacht geht vom Bürger aus, nicht von der Verwaltung**

Im Jahr 2002 hat die Zweckverbandsspitze die Ansiedlung eines Medienzentrums total verpatzt. Viele Arbeitsplätze hätten entstehen können. Heute werden Bildungschancen verspielt. Die schlechte Ausstattung der Realschule in Pattonville ist leider ein gutes Beispiel dafür.

In Remseck und in Kornwestheim, in Pattonville muss viel geschehen. Helfen Sie den Liberalen, damit die das ändern und weiterhin für eine Kommunalpolitik mit Augenmaß eintreten können.

**V.i.S.d.P. Peter Welchering,  
Washingtonring 35  
71686 Remseck-Pattonville**